

■ C1 Junioren JSG Kempenich/Spessart

Überlegener Erfolg in der Vorrunde zur Hallenkreismeisterschaft

In der Vorrunde zur Hallenkreismeisterschaft traf die Mannschaft in Niederzissen auf die SG Ahrweiler II, JSG Nachtsheim, SV Remagen und die SG Mendig. Die Jungs machten es in allen Spielen verdammt spannend, so dass die Haare des einen Trainers immer grauer und die des Anderen immer dünner wurden. Im Spiel gegen Ahrweiler war man hochüberlegen und ging durch Niklas Fuchs in Führung. Beim Ausgleich schoss Torwart Tim Schüller einen Gegenspieler unbedrängt an. Der Abpraller rollte ins Netz. Das 2:1 fiel nach einer schönen Vorarbeit von Florian Schneider durch John Marc Schneider. Die nächste Partie gegen Nachtsheim wurde zum Nervenspiel des Kempenicher Anhangs. Nach 15 Sekunden fiel bereits der alles entscheidende Treffer. Ein verunglückter Torschuss von Yannick Nett landete bei John Marc Schneider, der dann die Kugel im Netz versenkte. In den verbleibenden knapp 15 Minuten überbot sich die Mannschaft im Auslassen von Torchancen. Toll herausgespielte Gelegenheiten wurden überhastet und unkonzentriert vergeben. Allerdings rettete auch drei Mal

der Pfosten für den bereits geschlagenen Nachtsheimer Keeper. Da die Kempenicher schon nach fünf Minuten mit drei Mannschaftsfouls belastet waren, hätte jedes weitere Foul einen 10 Meter Strafstoß zur Folge gehabt. So musste man bis zum Schluss um den Erfolg bangen. Im dritten Spiel gegen Remagen gelangen Yannick Nett und John Marc Schneider zwei schnelle Tore. Doch auch in dieser Partie sollten die Nerven noch sehr beansprucht werden. Nach einer Unachtsamkeit in der Abwehr gelang Remagen in der neunten Minute der Anschlusstreffer. Zu mehr reichte es für die Mannschaft vom Rhein aber nicht mehr. Da die anderen Teams sich gegenseitig die Punkte abnahmen, stand die Truppe bereits vor dem letzten Spiel gegen Mendig nach drei knappen Siegen als Gruppenerster fest. Diese Konstellation schien die Mannschaft jedoch nicht zu beflügeln, sondern eher zu verunsichern. Vielleicht war aber auch einfach nur die Luft raus. Nach acht Minuten lag man nach mäßigem Spiel bereits mit 0:2 zurück. In den letzten fünf Minuten ging plötzlich ein unerwarteter Ruck durch die Mannschaft und entschädigte den Anhang für die vorherigen Minuten. Die Jungs spielten die Mendiger förmlich an die Wand und gewannen das Spiel durch Tore von John Marc Schneider 3 und Krenar Cervadiku 2 noch mit 5:2.

Fazit; Spielerisch war Kempenich die eindeutig beste Mannschaft des Turniers. Wenn man die Zwischenrunde auch noch überstehen möchte, muss die Chancenverwertung aber deutlich besser werden.

Für die JSG spielten; Mike Bach, Krenar Cervadiku, Manuel Deuster, Niklas Fuchs, Tim Mannebach, Yannick Nett, Marcel Reinhold, Florian Schneider, John Marc Schneider und Tim Schüller.